

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Verzeichnis der häufiger und abgekürzt zitierten Quellen und Literatur	VI	B. Aufbau des Stadthauses.	
Einleitung: Geschichte der Siedlung.		a) Grundriß	133
I. Siedlung bis 1150.		b) Aufbau im ganzen und in den Einzelheiten	152
1. Aachen unter den Römern	1	II. Teil: Das Aachener Haus nach seiner künstlerischen Entwicklung.	
2. Aachen unter den Merowingern und Karolingern	1	A. Das Aachener Haus des Mittelalters und der Neuzeit bis zum Stadtbrande im Jahre 1656	197
3. Aachen unter den sächsischen und fränkischen Kaisern	3	B. Das Aachener Haus nach dem Stadtbrande von 1656 bis 1730	206
II. Siedlung 1150—1300.		Giebelhäuser	209
1. Begriff der mittelalterlichen Stadt	4	Traufenhäuser	212
2. Zahl der Bewohner	5	Fenster	221
3. Grundriß und Einteilung	6	Türen und Tore	226
4. Erste Ummauerung	11	Fachwerkbauten	228
5. Straßen und Plätze	16	Der altaachener Giebel	236
Straßenpflege	19	Türen	232
Wasserversorgung und Entwässerung	22	Baustoffe	232
III. Siedlung seit 1300.		Laurenz Mefferdatis	232
Zweite Ummauerung	25	C. Das Aachener Haus der Zeit der beiden Couven (1730—1795)	239
Burtscheid	44	Johann Joseph und Jakob Couven	242
Das Aachener Reich	54	Portale	265
I. Teil: Das Einzelhaus nach seiner praktischen Gestaltung.		Fenster	267
Grundstücksverhältnisse	56	Couvens Handschrift über Säulenordnungen	270
A. Allgemeine Anlage des Stadthauses.		D. Das Aachener Haus der Franzosen- und Preußenzeit bis 1850	271
a) Entwicklung des Stadthauses	62	Franzosenzeit	271
b) Stellung der Häuser zueinander	71	Preußenzeit	276
c) Die Häuser nach Stand und Gewerbe der Bewohner	74	Wohnhäuser der preußischen Zeit bis 1850	281
Die Häuser der Vornehmen	76	Personen-Register	292
Die Häuser der Geistlichkeit	89	Orts-Register	300
Miethäuser	93	Sach-Register	311
Gaststätten	98	Verzeichnis der Abbildungen	312
Verkaufshäuser	108		
Kleingewerbehäuser	112		
Großgewerbehäuser (Manufakturen)	115		
Landwirtschaftliche Gehöfte	127		